

## **2018-07-08 Gott erhält seine Gemeinde Psalm 89,2-9**

Liebe Gemeinde,

30 Jahre Jesus-lebt-Kirche und wir stehen heute hier und feiern. Die Kirche steht noch. Ist das ein Zeichen von guter Baukunst oder von Gottes Treue. Natürlich sind wir von so einem modern gestalteten Gemeindegebäude begeistert und das bekomme ich auch immer wieder gesagt, von neuen Leuten, die unsere Gemeinde betreten. Vieles ist praktikabel und funktional. Aber dies alles dient doch nur dem einen Zweck. Dass hier Gottes Wort zu uns ergehen kann und wir Gottes Treue preisen.

Und damit sind wir schon in dem schönen Lobpsalm, den wir schon in der Lesung gehört haben. Ich lese ihn nochmal **Psalm 89,2-9**. Denn Psalmen müssen gehört und gesungen werden. Sie wirken, indem man sie hört.

Die Treue Gottes wird hier gelobt und besungen. Der Psalmbeter will von der Gnade des Herrn ewiglich singen. Und liebe Gemeinde wir schließen uns da jetzt ganz mit ein. Wir wollen von der Gnade des Herrn ewiglich singen und seine Treue wollen wir immer verkündigen.

### **1. Gottes Treue ist ein Wesenszug Gottes**

Liebe Gemeinde, wir haben uns in diesem Jahr intensiv mit liebevolle Beziehungen beschäftigt. Wir haben gehört, dass die Liebe Gottes eine Wesenseigenschaft Gottes ist. Nicht „Gott ist lieb“, sondern „Gott ist Liebe“. Und eine Ausdrucksform der Liebe Gottes ist seine Wahrhaftigkeit und Verlässlichkeit. Wir können uns auf Gottes Worte, Verheißungen auf seine Gegenwart absolut verlassen. Gott ist da, er hat es zugesagt in Jesus Christus: „Siehe ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ Und er hält dies versprechen. Er ist da alle Tage, jeden Tag, auch heute und er feiert mit uns. Das ist Gottes Treue. Gottes Treue ist ein Wesenszug Gottes. Gott muss sich nicht anstrengen, uns treu zu sein. Er muss sich nicht durchringen treu zu sein, „sie waren nicht aber, ok bin ich mal wieder treu.“ Nein, Treue gehört zu seinem Wesen. Gott ist treu, ist keine Aussage über ein bestimmtes Ereignis, sondern über Gottes Wesen. Wenn sie gefragt werden, wie Gott ist, dann können sie sofort sagen: „Gott ist Treu“. Das ist eine Beschreibung der Herrlichkeit Gottes. Und das ist auch der Grund, warum er seine Gemeinde erhält. Denn in Eph 5,23 steht: „Christus ist das Haupt der Gemeinde.“ Wenn er das Haupt der Gemeinde ist, dann wird er seine Gemeinde immer bewahren, weil er treu ist, weil sein Wesen Treue ist.

Liebe Gemeinde, das ist ein sehr ermutigendes und tröstendes Wort. Und doch kommen bei uns Fragen auf, angesichts der Kirchenschließungen in Deutschland. Doch lasst uns zuversichtlich auf Gott Blicken und sagen, er ist treu. Es werden aus Finanzsorgen Kirchgebäude geschlossen, doch seine Gemeinde lebt weiter. Kirche ist dort, wo sich gläubige Menschen versammeln und Gott die Ehre geben. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Liebe Gemeinde, lasst uns hier im Glauben weiterhin Gott loben und dann bin ich mir sicher, dass Gott uns auch trotz unser Finanzsorgen als kleine Gemeinde in Essen treu sein wird, so dass wir noch weitere Jubiläen feiern können.

## **2. Gottes Treue wollen wir verkündigen**

Liebe Gemeinde, wir wollen und sollen Gottes Gnade und Treue loben. So beginnt der Psalm. Wir wollen Gottes Treue verkündigen. Das Bekanntmachen der Taten Gottes geschieht im Singen und Loben. Deswegen sind wir eine singende Gemeinde. Im Loben und Preisen, werden Gottes Taten von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Im Bekennen von Gottes Wirken, wird die Gotteserkenntnis für andere möglich. Übrigens ist hier wörtlich von Gnaden gesprochen. Wir wollen Gottes Gnaden besingen. Gott tut uns soviel Gutes und unsere Art der Antwort ist der Lobpreis. Was immer auch passiert, wir sollen doch allezeit die Gnade des HERRN preisen, da diese ganz gewiss unwandelbar dieselbe bleibt, ob wir sie nun spüren oder nicht. Das Gefühl singt ab und zu, der Glaube immer. Ob andre singen oder nicht ist egal, die Gläubigen sollen nie schweigen. Bei uns ist das Loben etwas Beständiges, weil Gottes Gnade zu uns immer beständig ist. Wir sollen nicht nur glauben, dass der HERR gnädig ist, sondern uns auch darüber freuen. Gottes Gnade ist die Quelle, aus der alle unsere Freude entspringt, und da diese Quelle niemals versiegen kann, so sollte auch der Strom unserer Freude nie aufhören zu fließen, sondern immer in Liedern hervorsprudeln. Er segnet uns mit ewiger Gnade; so wollen wir ihm auch ewiglich loben und lobsingen.

Hier in unserer Gemeinde erleben wir die Gnade Gottes. Und wir wollen davon erzählen. Deswegen hören wir jetzt einige kurze Bekenntnisse, die von der Gnade Gottes erzählen, die in dieser Gemeinde erfahren wurden.

### **3. Gottes Treue wollen wir erwidern**

Als letzten Gedankenstoß wollen wir mal unsere Treue anschauen. Wie sieht es mit deiner Treue aus. So als Charaktereigenschaft, mit dem Halten deiner Versprechen, mit dem Treu sein zu Freunden. In guten Zeiten treu sein, ist keine große Herausforderung. Doch was ist, wenn uns jemand mal enttäuscht, wenn Erwartungen nicht erfüllt wurden. Treu ist eine Charaktereigenschaft, die wir einüben können. Treue ist eine Frucht der Liebe nach Galater 5. Das ist ja identisch mit Gott. Gott ist Liebe und deswegen ist er treu. Wenn wir lieben, dann sind wir auch treu. Gilt das auch für deine Gottesbeziehung?

Viele von uns sind doch persönlich von Gott berührt und angesprochen worden. Vielleicht ist es schon lange her, dass dich Gott so bewegt hat, wo du Gottes Liebe und Zuwendung erlebt hast. Und wo du versprochen hast, Herr, ich will mit dir mein Leben gehen. Vielleicht war es die Taufe, oder bei der Konfirmation, oder eine Bekehrung bei einer Predigt, bei der dich Jesus direkt angesprochen hat. Und du hast einen Start mit Gott gemacht. Du bist mit ihm losgegangen den Weg des Glaubens. Wie sieht es heute mit deiner Treue aus. Bist du Gott treu geblieben und bleibst bei ihm ihn guten und schlechten Tagen. Die Gefahr der Untreue gegenüber Gott ist ja nicht zuerst ein schwerer Schicksalsschlag, oder der Ärger über Gott, bei irgendeinem Ereignis, sondern die größere Gefahr der Untreue gegenüber Gott ist die der Ablenkung und des Vergessens im Alltag. Wir denken dann einfach nicht mehr an Gott, manche Sorgen ersticken die Verbindung mit Jesus, wir werden durch andere Dinge oder Menschen wortwörtlich abgelenkt vom Weg der Nachfolge. Und wenn man dann mal merkt, dass der Glaube eingeschlafen ist, dann denkt man jetzt ist es mit Gott vorbei. Aber ihr Lieben, das stimmt nicht. Gott bleibt dennoch treu. Jesus ist immer noch da, wie er versprochen hat und er will mit dir heute neu beginnen. Komm wieder zu Jesus, er lädt dich ein, in seine Gemeinde. Es ist egal ob du schon 30 Jahre Christ bist, oder 30 Jahre Gott nicht kanntest, entscheidend ist, ob du ab heute die nächsten 30 Jahre mit Jesus lebst. Gottes Treue ist ewig und dies Treue loben wir. Denn das Lob Gottes ist ein wunderbarer Helfer, um Gott treu zu bleiben. Amen.